



Tennis - Ticker

Ausg. 6 / 2017

Fisch  schwimmt, Vogel  fliegt,



.....Mensch  spielt Tennis

Liebe ETB'ler,

it's showtime! Seit Mai kämpfen unsere Mannschaften wieder um die heiß begehrten Medenspiel-Punkte.

Bis Mitte Juli sind auf unserer Anlage die Mannschaftsspiele angesetzt, nähere Angaben bietet der Veranstaltungskalender unserer Homepage. Ein Besuch auf unserer Anlage lohnt sich immer, um die spannenden Spiele zu verfolgen. Außerdem freuen sich die Mannschaften über zahlreiche Unterstützung!

Pfingstturnier *****

Nicht nur zuschauen - selber spielen. Wer den Beobachtermodus verlassen wollte, um selber den Schläger zu schwingen, fand ideale Voraussetzungen bei unserem traditionellen Pfingstturnier. Mit 32 Spielern war das Teilnehmerfeld sehr gut besetzt, es konnte nach Herzenslust gemixed und gedoppelt werden. Besonders erfreulich war die Beteiligung jugendlicher Spieler, die sich mit großer Freude und taktischen Aufstellungen ihrem Team anboten. Bei allerfeinstem Tenniswetter konnten sich die ausgelosten Teams in immer neuen Paarungen auf 8 Plätzen vergnügen. Neben dem Ehrgeiz, als Siegerteam hervorzugehen, standen jedoch vor allem gute Laune und die Freude an unserem herrlichen Sport im Vordergrund. Zum Abschluss des schönen Tages wurde jeder Spieler mit einem Ge-



schenk aus dem Tombola-Fundus überrascht. Danach setzte man sich zum wohlverdienten, gemeinsamen Abendessen zusammen.

Vielen Dank an alle
für den tollen Tag, zu
dem jeder maßgeblich
beigetragen hat –

das war klasse!
kt

1. Herren unverhofft mit Aufstiegsendspiel in die 1. Verbandsliga

Nach der langjährig angepeilten und im letzten Jahr mit dem Umweg Relegation endlich realisierten Rückkehr auf Verbandsebene eilen die ersten Herren in diesem Jahr bisher von Sieg zu Sieg.

Stehend von links nach rechts:
Niki Thomas, Nils Herwegen,
Basti Schröer, Dennis Niermann.
Knien v.l.n.r: Adriaan de Jager,
Philip Wallrafen, Lars Kokoscha,
Henning Behr.



Verstärkt durch einen souverän aufspielenden Philip Wallrafen an Position zwei, sowie die Routine der aus der Herren30 zurückgekehrten Niki Thomas und Dennis Niermann begann die Saison mit einem erwarteten Auswärtssieg bei Mülheim-Heißen (6-3).

Da beim darauffolgenden Heimspiel gg. Bayer Wuppertal unsere mittlerweile den ETB im Herzen tragende Niederländer Adriaan de Jager und Nils Herwegen nicht mitwirken konnten, überraschte uns der klare 7-2 - Sieg umso mehr.

Als uns auch das im Vergleich zu den vorherigen Spielen um 2 Niederländer verstärkte RW Raffelberg schon nach den Einzeln zum Sieg gratulieren musste (bärenstarker Auftritt von Henning Behr an diesem Tag), war uns klar, dass in diesem Jahr vielleicht doch mehr gehen könnte.

Das bislang letzte Match auf heimischer Anlage gegen den TV Osterath ging, u.a. dank einer sehr konzentrierten Vorstellung Basti Schröers, mit 7-2 an den ETB.

Nun kommt es am Sonntag, den **25.6. um 9 Uhr** zum großen Showdown auf unserer schönen Anlage gegen das ebenfalls ungeschlagene GW Oberkassel. Unser ATP-notierter Spitzenspieler Adriaan wird wieder zugegen sein und auch der Rest der Mannschaft brennt auf dieses entscheidende Aufstiegsspiel.

Wir hoffen zu dieser Gelegenheit auf möglichst viele ETB-Anhänger, die uns nach vorne peitschen!!

Bis zum 25.! Beste Grüße, Lars Kokoscha

1. Herren 40 mit Sieg Nummer 3

21.5. Die 1. Herren 40 freuen sich über den dritten Sieg im dritten Spiel in der 1. VL. Beim Auswärtsspiel gegen den Meidericher TC blieb der ETB mit 5:4 siegreich. Basis war wie in den beiden Spielen zuvor die 4:2-Führung nach den Einzeln. Oliver Prätorius, Stefan Backes, Erich Schultenkämper und Sven Walterscheidt fuhren klare 2-Satz-Siege ein. Matthias Hinz und der erstmals in der 1. Mannschaft zum Einsatz kommende Matthias Jaeger mussten sich in zwei Sätzen geschlagen geben. Zusammen mit Oliver Prätorius fuhr Matthias dann aber seinen ersten wichtigen Punkt für den ETB ein und sicherte den entscheidenden fünften Punkt im Doppel. Die beiden anderen Doppel gingen an den Gastgeber, so dass es wie in der Vorwoche am Ende 5:4 für den ETB stand.

Knappe 4:5-Niederlage der 1. Herren 40

28.5. Die 1. Herren 40 haben in der 1. VL nach drei Siegen in Folge die erste knappe Niederlage kassiert. Gegen die starke Mannschaft von BS Düsseldorf stand es nach den Einzeln 3:3. Oliver Prätorius siegte in 2 Sätzen. Mike Weske und Mathias Kohnle - für den verletzten Sven Walterscheidt am Start - zeigten Nervenstärke und siegten nach verlorenem ersten Satz beide im MTB. Mathias Hinz und Stefan Backes mussten sich in 2 Sätzen geschlagen geben und Erich Schulenkämper verlor trotz Matchbällen knapp im MTB.

Auch bei den entscheidenden Doppeln hatten die Männer vom ETB nicht das nötige Glück. Zwar siegten Prätorius/Kohnle glatt in 2 Sätzen und fuhren den 4. Punkt ein. Das war es dann aber auch, denn die beiden anderen Doppel gingen erneut unglücklich beide im MTB verloren. Am Ende konnten sich die Gäste aus Düsseldorf damit über einen knappen 5:4-Sieg freuen.

Trotzdem bestehen noch Chancen auf den anvisierten Aufstieg. Dazu muss in 2 Wochen gegen Kaiserswerth ein Sieg her, die ihrerseits Düsseldorf geschlagen haben. Es ist also noch alles möglich.

10. Juni : 1. Herren 40 mit Niederlage gegen Tabellenführer

Gegen den bis dahin ungeschlagenen Spitzenreiter TC Kaiserswerth mussten die 1. Herren 40 in der 1. VL eine knappe Niederlage hinnehmen. Beim Auswärtsspiel in Düsseldorf stand es nach den Einzeln 2:4. Mathias Hinz war im Spitzeneinzel gegen die LK1 des Gegners ohne Chance. Oliver Prätorius verlor dagegen denkbar knapp im MTB mit 9:11. Stefan Backes und Erich Schulenkämper verloren jeweils in 2 Sätzen. So gingen alle Einzelpunkte an den Positionen 1-4 an den starken Gastgeber. An den Positionen 5+6 punktete dann der ETB mit glatten Siegen von Martin Schmuck und dem erstmals zum Einsatz kommenden Markus Seidl. Bei den Doppeln machte der Gastgeber und wahrscheinliche Aufsteiger dann Doppel 1 stark und fuhr mit 6:3/6:3 den 5. Punkt ein. Da nützte es dann auch nichts mehr, dass die beiden anderen Doppel an den ETB gingen.

Mit dieser zweiten knappen Niederlage ist das Aufstiegsziel unerreichbar geworden. In den verbleibenden 2 Spielen geht es nun darum Platz 3 zu sichern. Dort steht im Moment noch der Ratinger TC, der in 2 Wochen zu Gast beim ETB ist.

2. Herren 40 mit knappem Sieg weiter auf Aufstiegskurs

28.5. Die 2. Herren 40 haben auch das dritte Spiel in den 2. VL gewonnen und bleiben ungeschlagen auf Aufstiegskurs. Nach den klaren Anfangserfolgen war es beim Heimspiel gegen Krefeld an diesem Sonntag extrem eng, was vor allem daran lag, dass die Gäste alle ihre 4 Punkte im MTB holten. Nur reichen 4 Punkte eben nicht zum Sieg und so lagen sich die Spieler um Mannschaftskapitän Cliff Müller-Trimbusch am Ende jubelnd in den Armen.

3:3 stand es nach den Einzeln und alle drei Einzelpunkte von Martin Schmuck, Mathias Kohnle und Nils Echterhoff gingen trotz sehr guten Spiels an die Gäste aus Krefeld. Dafür waren Frank Schonnefeld, Frank Bönning und Cliff Müller-Trimbusch jeweils glatt in zwei Sätzen erfolgreich.

Bei den Doppeln bewies der ETB dann ein gutes Händchen bei der Aufstellung. Matthias Jaeger und Frank Bönning siegten im 1. Doppel in 2 Sätzen. Martin Schmuck und Cliff zeigten gegen das favorisierte 2. Doppel aus Krefeld eine super Leistung und unterlagen sehr unglücklich im MTB. Die Entscheidung musste im dritten Doppel fallen. Frank Schonnefeld und Mathias Kohnle zeigten ein starkes Spiel und siegten in 2 Sätzen.

In zwei Wochen geht es nun gegen die Mannschaft aus Benrath, die bislang sieglos ist. Zwei Wochen danach wartet mit Hilden ebenfalls eine bislang sieglose Mannschaft. Die Entscheidung um den Aufstieg wird aber wohl erst am letzten Spieltag gegen Duisburg fallen. Bis dahin heißt es: „Match-Tie-Breaks trainieren!“

10. Juni: 2. Herren 40 auch in Benrath siegreich

Parallel zur 1. Mannschaft, die nur wenige Kilometer entfernt beim TC Kaiserswerth um Punkte kämpfte, musste die bis dahin ungeschlagene 2. Herren 40 - Mannschaft bei Düsseldorf Benrath antreten und fuhr mit 7:2 den vierten Sieg im vierten Spiel ein, und bleibt damit auf Aufstiegskurs in die 1. VL. Das Spiel war enger als das Endergebnis vermuten lässt. Matthias Jaeger, Frank Bönning und Holger Lexius siegten zwar jeweils glatt in zwei Sätzen. Die anderen drei Einzel jedoch gingen alle in den MTB. Nachdem am letzten Spieltag noch alle MTB's gegen den ETB liefen, fuhren dieses Mal Frank Schonnefeld und Cliff Müller-Trimbusch die Punkte 4+5 ein. Nur das Einzel von Mathias Kohnle ging knapp verloren. Damit war nach den Einzeln alles klar. Die Doppel gingen mit 2:1 an den ETB. Damit ist dem ETB der Aufstieg fast nicht mehr zu nehmen. In zwei Wochen wartet die bis jetzt sieglose Mannschaft und voraussichtliche Absteiger TC Hilden auf die Mannschaft. Das letzte Spiel findet dann beim starken TC Duisburg statt, die allerdings auch schon eine Niederlage kassiert haben.

Vielen Dank an Frank Bönning für die ausführlichen Berichte!

Während sich die **1. Herren 50** nach der Auftaktniederlage am 11.5. durch ein souveränes 7:2 einen Platz im Mittelfeld in der 2. VL Gruppe sichern konnten, reichte es für die **2. Herren 50** leider nur zu einem 2:7 in der Bezirksklasse A. Bereits nach den Einzeln war die Partie mit 1:5 für die Gäste des TC Sportfreunde entschieden.

Unsere **Herren 55** musste sich mit 1:8 dem favorisierten Korschenbroicher TC geschlagen geben und liegt mit einem Sieg aktuell auf Position 4 in der Niederrheinliga.

Zeitgleich am Sonntagmorgen 21.5. traten beide **Herren 60** Mannschaften zu ihren Heimspielen an. Bei den **1. Herren 60** stand es nach den Einzeln 5:1 gegen den Rinderner TC. Die Doppel gingen dann mit 2:1 an den Gegner, was jedoch nichts daran ändern konnte, dass der ETB mit 6:3 als Sieger vom Platz ging. Die **2. Herren 60** musste sich leider mit 2:7 dem TSV Ruhrfeld geschlagen geben. Mit 1 Sieg aus 3 Spielen befindet sich die Mannschaft aber immer noch auf Platz 3 der 2.VL Gr. A.

Für die **1. Damen** gab es leider bereits die zweite knappe 5:4 Niederlage in der noch jungen Saison. Durch die Niederlage gegen Stadtwald Hilden rutschen die Damen in der Tabelle der 1. VL Gruppe B auf Platz 5 ab. Im nächsten Spiel gegen den bis dahin sieglosen BW Issum (27.5.) soll der Platz im Mittelfeld gefestigt werden. Und es gelang! Die ETB-Damen erkämpften sich problemlos ein 9:0, das für den Klassenerhalt wichtig ist.

Beide **Damen 40** Mannschaften (Regionalliga und Niederrheinliga) mussten weitere Niederlagen einstecken und bilden aktuell die Schlusslichter ihrer jeweiligen Gruppe. Während die **1. D40** sich zu Hause mit 3:6 BW Krefeld geschlagen geben musste, verlor die **2. D40** mit 2:7 beim TC Raadt.

Aktuelle Berichte vom Wochenende 10. + 11.Juni:

2. Herren (BK A): nach einem ausgeglichenen Verlauf in den Einzeln (3:3) konnte sich unsere 2. Herren mit der viel zitierten „ETB-Doppelstärke“ letztendlich mit 6:3 durchsetzen. Mit 3 Siegen aus 4 Spielen belegt die Mannschaft Platz 2 hinter dem ungeschlagenen Spitzenreiter GE Stadtwald.

Herren 30 (Regionalliga): das stark verletzungsgeschwächte Team musste am Wochenende eine erwartete 6:3-Niederlage gegen starke Kölner einstecken und ist damit auf Platz 4 in der Tabelle zurückgefallen. Lediglich in den beiden Spitzen-Einzeln (Andis Juska – Giuseppe Menga 7:6 / 3:6 / 10:4 und Uwe Kaundinya – Daniel Caracciolo 7:6 / 6:4) konnte sich der ETB durchsetzen. Die Doppel wurden nicht mehr gespielt und mit 2:1 für Köln gewertet.

1. Herren 50 (2. VL): mit einem ganz souveränen 8:1- Heimsieg konnten sich die Schwarz-Weißen durchsetzen und damit den Sprung an die Tabellenspitze (dank der besseren Matchpunkte) vor dem TC Schaephuyzen der Gruppe C der 2. Verbundsliga erreichen. Erst am letzten Spieltag im direkten Duell wird wohl die Entscheidung um den Aufstieg fallen.

2. Herren 50 (BK A): Ersatzgeschwächt und nur mit 5 Spielern angetreten musste sich die 2. Herren 50 mit 5:4 beim TC BG Eigen geschlagen geben. Mit nur 1 Sieg aus 3 Spielen belegt die Mannschaft aktuell Rang 3 in der Tabelle.

Herren 55 (NL): eine deutliche 9:0 Auswärtsniederlage bringt die ebenfalls verletzungsbedingt geschwächte Mannschaft in große Abstiegssorgen. Ein Sieg in 2 Wochen im Heimspiel gegen die in der Tabelle direkt vor dem ETB platzierte Mannschaft vom Rochusclub Düsseldorf ist für einen möglichen Klassenerhalt nötig (Anzahl der Absteiger ist von der Regionalliga abhängig)

1. Herren 60 (1. VL): eine knappe 5:4 Heimniederlage gegen den ungeschlagenen Spitzenreiter GW Kray lässt die Mannschaft in der Tabelle ins Mittelfeld rutschen. Eine 4:2- Führung nach den Einzeln reichte leider nicht zum Sieg und alle 3 Doppel wurden deutlich verloren.

2. Herren 60 (2.VL): mit dem gleichen Ergebnis (5:4) musste sich am Samstag auch die 2. Herren 60 dem TC Rot-Weiß Vluyn geschlagen geben. Nach ausgeglichenen Einzeln (3:3) fehlte in den Doppeln leider das notwendige Quäntchen Glück und so mussten sich die Schwarz-Weißen am Ende knapp geschlagen geben. Ein Sieg im letzten Spiel gegen den TV Burgaltendorf wäre für den Klassenerhalt zwingend notwendig.

1. Damen (1.VL): mit einem souveränen 9:0 Auswärtssieg gegen den TC Benrath konnten die Spielerinnen von der Frankenstraße vorrübergehend die Tabellenspitze in der Gruppe B der 1. VL erklimmen. Der Klassenerhalt wurde souverän erreicht und ob eventuell doch noch mehr möglich ist, ist vom Ausgang der Spiele der direkten Konkurrenz abhängig. Eine endgültige Entscheidung wird es wohl erst am letzten Spieltag (8.7.) geben.

2. Damen (2.VL): ein 8:1-Sieg der 2. Damen des ETB beim TC Hösel (ersatzgeschwächt nur mit 4 Spielerinnen angetreten) hat den Klassenerhalt endgültig fix gemacht und so können die Damen gelassen in die letzten beiden Saisonspiele gehen (25.6. gg RW Dinslaken und 8.7. gg BW Kamp-Lintfort).

1. Damen 40 (Regionalliga): mit einem 5:4 Heimsieg wurde endlich der erhoffte 1. Saisonsieg gefeiert. Nach einem 3:3 nach den Einzeln fiel die Entscheidung erst in den Doppeln, wo die Entscheidung erst im Match-Tie-Break im Spitzendoppel (Camelia Kamphausen, Simone Funke gg. Denise Valentin Mundt, Silke Morgner 6:2 / 1:6 / 10:7) zu Gunsten der Schwarz-Weißen gefallen ist. Der Klassenerhalt dürfte trotzdem nur noch rechnerisch möglich sein.

2. Damen 40 (NL): mit 0:9 musste sich die 2. Damen 40 in der Niederrheinliga dem Sportclub Rot-Weiß Remscheid geschlagen geben. Damit bleibt die Mannschaft auf dem letzten Tabellenplatz und hofft weiter auf den ersten Sieg in der laufenden Saison. Vielleicht klappt dieser ja am kommenden Spieltag (24.6.) gegen die Spielerinnen vom Tabellenvorletzten, VFL Grafenwald.

Vielen Dank an unseren Sportwart Jan Thomas für die Berichte aus den Mannschaften

Brot und Spiele

Liebe Sportsfreunde, bitte daran denken:

Beim **Bäcker Peter** - Einkauf unbedingt nach dem Kassenzettel fragen und in unsere blaue Box legen – und zwar zeitnah! Ende Juni können die Belege wieder eingereicht werden – sie dürfen allerdings nicht älter als 6 Monate sein!

Wie ihr hoffentlich alle wisst, erhält der ETB 10% jedes Bons dank einer Aktion von Bäcker Peter zur Unterstützung von Sportvereinen. Insgesamt kommt eine schöne Summe zusammen, das sollte euch alle motivieren, fleißig weiter zu sammeln – und auch gerne sammeln zu lassen ☺



Mit einem fröhlichen Hallo begrüßten uns die freundlichen Damen von **Bäcker Peter!** Am Tag der Saisoneröffnung konnten wir das vielseitige Brotsortiment kosten. Die leckeren Häppchen gaben Kraft und waren bei der kalten Witterung sehr willkommen. Herzlichen Dank dafür!

Als neue Mitglieder in der ETB-Tennisabteilung begrüßen wir herzlich

J. Antonio Aguilera, Josefine Hilker, Natalie Hooge, Anja von Maltzahn, Hartmuth von Maltzahn, Dominik Mantz sowie Manuela Schulte-Mausbeck

und wünschen ihnen viel Spielvergnügen und eine gute Saison in unserem ETB!

Moritz „der Gelehrte“ Tennisfan *****

Vor 400 Jahren voll im Trend: reiche Städte schmückten sich mit Ballhäusern – aber weit gefehlt: Damit sind nicht Säle für Tanzveranstaltungen, sondern die Vorläufer der Tennis- hallen gemeint. Soviel zur Veränderung des Begriffs Ballsaal – plopp, plopp, plopp, der Groschen fällt?

Kommen wir zu Moritz Landgraf zu Hessen-Kassel, genannt „Der Gelehrte“. Er war umfassend gebildet, naturwissenschaftlich interessiert und soll acht Sprachen gesprochen haben. Er setzte Maßstäbe. In seiner Hofordnung von 1605 forderte er gesunde Sportarten wie Reiten, Fechten, Tanzen, Schießen und Ballschlagen, um den jungen Adel "von allerhandt müsiggang, spilen umb geldt, sauffen und andere nichtswirdige unordnunge" abzuhalten.

Der Bau von Ballhäusern wurde unter seiner Ägide vorangetrieben. Die einer Scheune ähnelnden Gebäude waren innen schwarz angestrichen, damit man die weißen Bälle besser sehen konnte. Tennis wurde in voller Robe gespielt, allerdings in einer Form, dass man kaum ins Schwitzen geriet. Dann schon eher beim Wetten, denn ohne Geld lief auch damals beim Tennis nichts. Hier irrte wohl „der Gelehrte“. In den Ausgabenbüchern der Fürsten waren reichlich Spielschulden aufgezeichnet.



Nachdem sich das Tennisspiel im 16. und 17. Jahrhundert zum Volkssport entwickelt hatte, häuften sich in den öffentlich zugänglichen Ballhäusern die Beschwerden über bestechliche Ballmeister, die bewusst falsch zählten – Glücksspiele, Kleinkriminelle und Raufereien nahmen überhand. Einst als gesunde Erziehungsmaßnahme gedacht, bekam der galante Zeitvertreib sukzessiv einen schlechten Ruf und führte zum Niedergang der Ballhäuser. Bald verlor auch der Adel sein Interesse am Ballschlagen, fand jedoch eine wunderbare Verwendung für die großen Sporthallen: Sie wurden im 18. Jahrhundert zu prächtigen, reich geschmückten Theatern und Festsälen umgebaut.

Das Kasseler Ballhaus, mittlerweile Teil der Unesco-Welterbestätte Bergpark Wilhelmshöhe, hat einen anderen Weg genommen: erst Hoftheater, dann Ballsaal und letztendlich Ballhaus: Kaiser Wilhelm II. nutzte das Schloss regelmäßig als Sommersitz. Diese Aufenthalte hatten zur Folge, dass der ehemalige Ballsaal zur Tennishalle umgebaut wurde – quasi von einem Ball zum anderen....

Die Tennishalle von Versailles ist als Museum erhalten geblieben - nicht, weil man hier Sportgeschichte, sondern Weltgeschichte schrieb. Mit dem Ballhausschwur vom 20. Juni 1789 wurde das Gebäude zu einem besonderen Denkmal der Französischen Revolution. Nachdem Ludwig XVI. den Abgeordneten des Dritten Standes den Zugang zu ihrem Sitzungssaal im Schloss verwehrt hatte, versammelten sie sich im Ballhaus und schworen, nicht ohne Verfassung auseinanderzugehen.

Unser könig-kaiserliche Sport hat aber auch Opfer zu beklagen: In den Geschichtsbüchern wird Ludwig X. von Frankreich, geb. 1289 erwähnt, der sich nach einem Match erkältete und an einer Lungenentzündung starb. Tragisch endete auch Karl VII. „der Siegreiche“, der sich angeblich auf dem Weg zum Tennisplatz an einem Türpfosten den Schädel einrannte. Tolle Geschichten. Wie ich darauf komme? Auf einer langen Autofahrt Radio gehört..... kt

Sonderangebote *****

ETB-Mannschaftsbekleidung zu stark reduzierten Preisen !	TEAM 101 Das Sportgeschäft in Mülheim an der Ruhr Hingbergstraße 99 -101 • Tel.: 0208 / 78 25 333
---	---

ETB-Bekleidung für Herren:

jetzt stark reduziert



ETB-Bekleidung für Damen:

jetzt stark reduziert



ETB-Bekleidung für Mädchen und Jungen:

jetzt stark reduziert



Erfolgreiche Saisoneröffnung beim ETB -

Mit Tombolaerlös wird Feriencamp unterstützt! *****

Wie schon erwähnt, wurde durch die Tombola zur Saisoneröffnung mit einer großen Anzahl von Sachpreisen und Gutscheinen ein sehr erfreulicher Erlös von € 900 erzielt, der verschiedenen Aktivitäten von Kindern und Jugendlichen zugute kommen soll. Das Tombola-Team freut sich über die gelungene Aktion – die Mühe hat sich gelohnt! Eine Mitteilung mit einem Plakat wurde auch der Presse zugeleitet.

Po-tem-nnaie , Ha-dy, Papi-re - fehlt etwas ? *****

Augen auf ! Aus gegebenem Anlass warnt der Vorstand vor dreisten Langfingern, die in den Damen- u. Herren-Umkleideräumen zugeschlagen haben. Bitte keine Wertsachen unbeaufsichtigt lassen! Es wird überlegt, für die Umkleideräume Schließfachschränke anzuschaffen. Wer dazu etwas beitragen kann, möge sich bitte melden: kontakt@etb-tennis.de

Zuguterletzt *****

.....noch etwas aus dem dicken Angebot der besten Sprüche des Sports:

„Das ist wunderbar! Sag' ihm einfach, er sei Pelé und schick' ihn zurück aufs Spielfeld!“
Der frühere englische Fußball-Trainer John Lambie während des Spiels, als ihm mitgeteilt wurde, dass einer seiner Spieler auf Grund einer schweren Kopfverletzung nicht mehr weiß, wer er ist. Das könnte man ja mal beim Tennis ausprobieren - funktioniert vielleicht auch ohne Kopfverletzung. Beim nächsten Mal bin ich vielleicht Jelena Ostapenko - oder lieber Rafa Nadal?
Mit sportlichen Grüßen, Eure Karin

.... Du bist der Verein !